

## Die Bio-Tonne

Nachfolgend einige allgemeine Hinweise mit dem Umgang der Bio-Tonne, die grundsätzlich im 14-tägigen Rhythmus, geleert wird:

Seit Ende 1999 werden in allen Mitgliedsgemeinden des "Zweckverbandes Abfallsammlung" Bioabfälle getrennt gesammelt. Jedes Grundstück erhält zusätzlich zur Restmülltonne eine Bio-Tonne. In die Bio-Tonne gehören alle kompostierbaren Abfälle aus Haushalt und Garten.

Die Abfuhrtermine für die Bio-Tonne können Sie dem [Abfallkalender](#) entnehmen, sich eine Push-Nachricht auf Ihr Smartphone oder Tablet schicken lassen, oder den kostenfreien Erinnerungsservice des Landkreises Fulda nutzen (Anmeldung über die Webseite):



Bitte beachten Sie, dass das Gewicht der 120 l – Tonne insgesamt 60 kg nicht übersteigen darf und das Gewicht der 240 l – Tonne nicht mehr als 110 kg aufweisen darf.

### In die Bio-Tonne gehören:

- **Kompostierbare Abfälle aus dem Garten**

- Rasenschnitt, Laub, Moos, Fallobst
- Baum-, Strauch-, Heckenschnitt
- Blumen, Zierpflanzen (ohne Erde)
- Schnitt-/Topfblumen (ohne Topf und Erde)

- **Kompostierbare Abfälle aus der Küche**

- Obst-, Gemüse-, Salatreste (auch Zitrusfrüchte)
- Kaffeesatz, Filtertüten
- Teesatz, Teebeutel
- Speise- und Lebensmittelreste
- Altes Brot, Gebäck
- Kartoffel-, Eier-, Nußschalen
- Benutztes Küchenpapier, Papiertaschentücher

### In die Bio-Tonne gehören nicht:

- Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Glas
- Straßenkehricht, Sand, Steine, Erde; Katzenstreu
- Staubsaugerbeutel
- Bauschutt
- Asche, Zigarettenkippen
- Windeln, Tampons, Binden
- Behandelte Hölzer (lasiert, lackiert, imprägniert)
- Lebensmittel aus Gastronomiebetrieben und Kantinen

**Packen Sie kompostierbare Küchenabfälle NICHT in Plastiktüten ein, bevor Sie sie in die Bio-Tonne geben. Wickeln Sie nasse Abfälle stattdessen in Zeitungspapier ein.**